

U16-Mädchenteam ist Mehrkampf-Bezirksmeister

Vier- und Siebenkampfmeisterschaften in Stuhr



Das U16-Team des MTV 49 Holzminden wurde Mannschafts-Bezirksmeister im Vier- und Siebenkampf

Was in den älteren Klassen eher „übersichtlich“ ist, funktioniert bei den Nachwuchs-Leichtathleten noch nahezu reibungslos – und so sahen sich die Ausrichter der Landes- und Bezirksmeisterschaften in den U16-Mehrkämpfen in Stuhr einer Riesenzahl von Titelbewerbern gegenüber. Unter ihnen auch erstmals ein Mädchenteam des MTV 49 Holzminden.

Gina Bauer, Lea Scholz, Marie Czyppull, Isabel Sander, Nikola Schmitt, Amelie Wild und Carolin Meyer stürzten sich mutig in das „Abenteuer Siebenkampf“, ein Wettbewerb, dem man bis dahin eher mit Skepsis gegenüber gestanden hatte. Zwei Tage lang kämpften die MTVerinnen gegen zum Teil übermächtige Gegnerinnen, gegen das wechselnde Wetter und gegen Schwächen in einigen Disziplinen. In der Gewissheit, auf Landesebene keine Chance auf obere Platzierungen zu haben, spekulierte man daher eher auf einen vorderen Rang in der Bezirkswertung. Die Hoffnung trog nicht: Am Ende gewannen die Holzmindenerinnen beide Mannschafts-Bezirksmeistertitel im Vier- und Siebenkampf.

Beste MTVerin war Marie Czyppull: Ihre Resultate verrieten keine Schwäche. 4,45 Meter im Weitsprung, 1,32 Meter im Hochsprung, Bestzeit über 80 Meter Hürden in 13,82 Sekunden und einen überraschenden Lauf über 800 Meter in 2:45,49 Minuten brachten ihr vier Plätze Vorsprung ein auf die Jüngste im Team. Carolin Meyer, die noch der W13-Klasse angehört, verbesserte sich über 100 Meter als schnellste der Mannschaft auf 14,05 Sekunden, sprang wie Marie 1,32 Meter hoch und blieb über 800 Meter mit 2:57,89 Minuten zum zweiten Mal unter drei Minuten. Nur einen Rang dahinter lag Isabel Sander, die mit ihrem Vierkampf des ersten Tages nicht so recht zufrieden sein konnte, dann aber am zweiten Tag mit 13,85 Sekunden eine gute Hürdenzeit schaffte. Diese drei Mädchen bildeten dann auch die Siebenkampf-Mannschaft, die sich mit dem Bezirksmeistertitel schmücken konnte.

Auf den Silberrang kam die zweite Mannschaft des Vereins mit Nikola Schmitt, die im Hochsprung ihre Angst überwand und ebenfalls 1,32 Meter überquerte, Amelie Wild, die beim Speerwurf mit 21,27 Metern weit vor ihren Kameradinnen lag, und Gina Bauer, die ihr bestes Resultat im Kugelstoßen hatte.

Auch das Vierkampf-Team wurde Bezirksmeister – hier sorgten Marie Czyppull, Carolin Meyer, Isabel Sander, Nikola Schmitt und Lea Scholz für den sicheren Sieg.